

Nutzungsanleitung
InstaHub.org



InstaHub



Auf zum Einführungsvideo!

Stand: 01. März 2020

1. Kurzvorstellung

Mit InstaHub kannst du dein eigenes Soziales Netzwerk eröffnen. Anschließend hast du die volle Kontrolle über dein Soziales Netzwerk. Du kannst als Datenbankadministrator Benutzerkonten erstellen, Benutzer löschen oder sogar ihre Passwörter zurücksetzen. Weiterhin bist du der Werbechef und kannst entscheiden, welche Werbung auf deinem Sozialen Netzwerk angezeigt wird. Natürlich kannst du auch SQL-Anfragen an deine Datenbank schicken, um heraus zu finden wie alt deine Nutzer sind.

Lass dich also nicht lange aufhalten und probier es gleich aus!

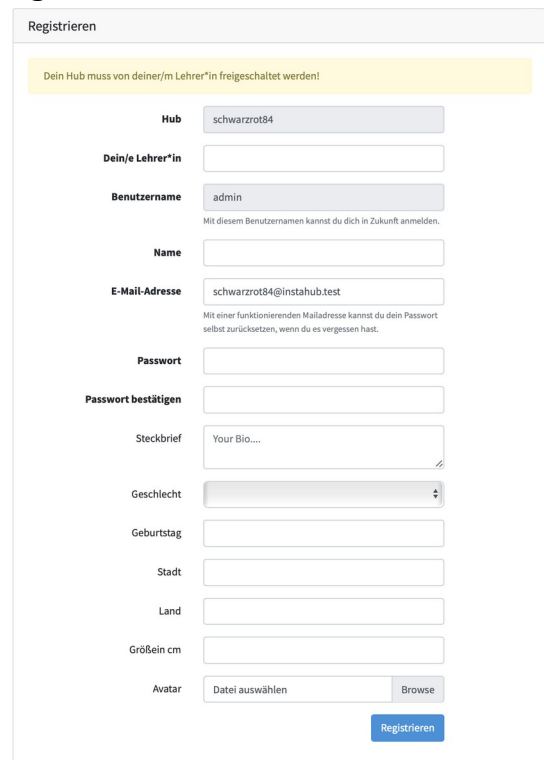
2. Hub erstellen und die allgemeine Bedienung:

2.1 Wie erstelle ich einen InstaHub?

Navigiere auf die Internetseite <https://www.instahub.org/hubs/create> und fülle alle Textfelder aus. Unter „Dein/e Lehrer*in“ trägst du den Namen ein, den du von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer bekommst. In die restlichen Textfelder trägst du einfach deine Daten ein.

Hinweis: Schreib dir dein Passwort auf, damit du es nicht vergisst!

Wenn du alles geschafft hast, drücke einfach auf „Registrieren“. Jetzt muss dich deine Lehrerin oder dein Lehrer nur noch freischalten und du kannst mit den dir gestellten Aufgaben beginnen.



2.2 Was bedeuten die Symbole in der Navigationsleiste?

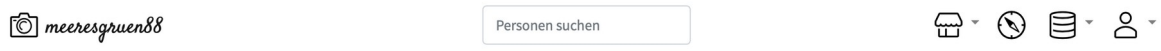
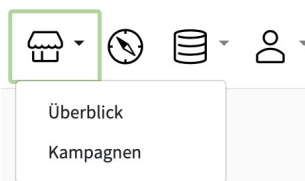


Abbildung 1: Navigationsleiste

Ganz links steht den Hub-Name – im Beispiel aus *Abbildung 1* lautet er „meeresgruen88“. In der Mitte findest du ein Suchzeile mit der du nach Personen in deinem Hub suchen kannst. Ganz rechts siehst du die vier Symbole die jetzt noch genauer erklärt werden.



Mit dem Marktstand (grüner Rahmen in *Abbildung 2*) kannst die Werbung in deinem Hub verwalten.

Bei „Überblick“ erfährst du alles über die Werbungen die bereits auf deinem Hub zur Verfügung stehen.

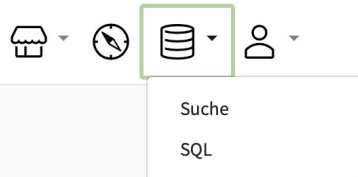
Bei „Kampagnen“ kannst du diese bearbeiten und bei Bedarf selbst eine Anzeige für ein Produkt schalten.

Abbildung 2:
Der Marktstand

In *Abbildung 3* siehst du den Kompass. Wenn du auf diesen klickst, bekommst du eine Übersicht mit allen Benutzern in deinem Hub angezeigt. Diese sind dann alphabetisch sortiert und du kannst ihnen folgen, wenn du das möchtest. Wenn du einen bestimmten Benutzer suchen willst, kannst du dies auch mit der Suchfunktion in der Navigationsleiste (*Abbildung 1*) machen.



Abbildung 3:
Kompass



Mit dem Datenbanksymbol aus *Abbildung 4*, kannst du auf die hinterlegte Datenbank deines Hubs zugreifen.

Unter dem Reiter „Suche“ kannst du ganz einfach Anfragen an deine Datenbank stellen – nur durch anklicken.

Der Reiter „SQL“ ist dann für Fortgeschrittene. Hier kannst du alle SQL-Befehle, die du im Unterricht gelernt hast ausprobieren.

Abbildung 4: Datenbank

Um mehr über die Suchfunktion zu erfahren gehe einfach zum Kapitel 3.3. Im Abschnitt 3.4 lernst du wie du die SQL-Abfragen benutzen kannst.

Das letzte Symbol der Navigationsleiste ist das Person-Symbol.

Der erste Reite beinhaltet den Namen, den du bei der Anmeldung eingegeben hast. – Im Beispiel aus *Abbildung 5* heißt der Benutzer „Markus“. – Wenn du diesen Reiter anklickst kommst du zu deinem Profil. Dort siehst du dann deine hochgeladenen Bilder und die Informationen, die du bei der Anmeldung eingegeben hast.

Im Reiter „Hochladen“ kannst du Bilder hochladen und diese siehst du anschließend in deinem Profil.

Wenn du auf „Abmelden“ klickst wirst du von deinem Hub abgemeldet.

Achtung: Melde dich immer ab, bevor du deinen Browser schließt!

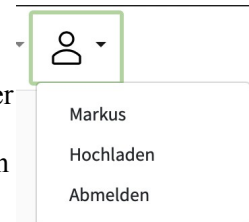


Abbildung 5:
Person

3. Weitere Bedienhandlungen

3.1 Die Datenbank

Die Datenbank in deinem Hub ist folgendermaßen aufgebaut:

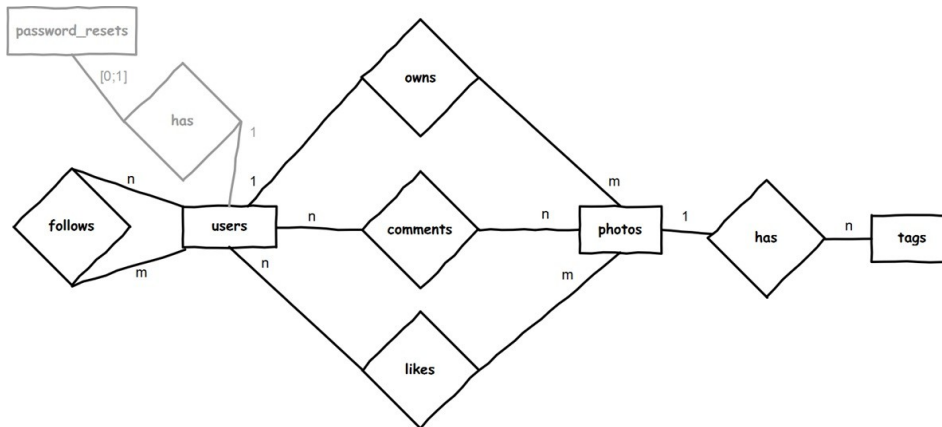


Schaubild 1: ER-Modell deines Hubs
(Quelle: <https://wi-wissen.github.io/instahub-doc-de/#/erm>)

Im Schaubild 1 fehlen allerdings die Attribute der einzelnen Entitäten. Dies findest du in folgender Tabelle.

Entität	Attribute
users	id, username, email, password, name, bio, gender, birthday, city, country, centimeters, avatar, role, is_active, remember_token, created_at, updated_at
photos	id, user_id, description, url, created_at, updated_at
tags	id, photo_id, name, created_at, updated_at
likes	id, photo_id, user_id, created_at, updated_at
follows	id, following_id, follower_id, created_at, updated_at
comments	id, user_id, photo_id, body, created_at, updated_at
password_resets	email, token, created_at

Tabelle 1: Attribute der Entitäten
(Quelle: <https://wi-wissen.github.io/instahub-doc-de/#/erm>)

Achtung: Es besteht die Möglichkeit, dass dir deine Lehrerin oder dein Lehrer nicht alle Entitäten freischaltet. Lass dich davon nicht verwirren! Eventuell sieht dein ER-Modell dann etwas anders aus.

3.2 Werbung erstellen

Eine ausführliche Erläuterung, wie du in deinem Hub Werbeanzeigen schalten kannst, soll nicht Teil dieser Anleitung sein. Wenn du dich weiter damit beschäftigen willst, kannst du dir auf folgendem Link die Grundlagen erarbeiten: <https://wi-wissen.github.io/instahub-doc-de/#/frontend?id=business>

3.3 Die Suchfunktion

Suche

Abbildung 6: Die Suche

Wie du in *Abbildung 6* siehst, muss du bei der Suche erst eine Tabelle auswählen, die du durchsuchen willst. Anschließend hast du verschiedene Möglichkeiten: Du kannst nach „Spalten filtern“, „Ergebnisse filtern“ oder du bist schon „Experte“. Weiterhin kannst du dir immer den SQL-Code anzeigen lassen und ihn unter dem Reiter „SQL“ ausprobieren.

Abbildung 7: voller Suchumfang

Wie du in *Abbildung 7* siehst du was passiert wenn du alle Optionen anklickst. Überlege dir daher genau was du suchen willst! Was die einzelnen Funktionen können, erfährst du von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Im Folgenden bekommst du ein kleines Beispiel.

Tabelle auswählen

Spalten filtern
 Ergebnisse filtern
 Experte
 Zeige SQL

Spalten auswählen

Ausführen

Anfrage ausgeführt. 204 Ergebnisse gefunden. ✕

name	email
Niclas Schweizer	NiclasSchweizer@instahub.test
Rafael Probst	RafaelProbst@instahub.test
Luis Krüger	LuisKrueger@instahub.test

Abbildung 8: Beispiel Suche

Wie du in *Abbildung 8* siehst, wurde die Tabelle „users“ ausgewählt. Anschließend wurde nach Spalten gefiltert, genau genommen nur nach den Spalten „name“ und „email“. Wenn du dann auf „Ausführen“ klickst, werden dir zuerst, in einem grünen Kasten, die Anzahl der gefundenen Ergebnisse angezeigt. Danach folgt die zweisepaltige Tabelle in der jedem Namen seine E-Mail-Adresse zugeordnet wurde.

3.4 Die SQL-Anfragen

```

1 SELECT name, email
2 FROM users
    
```

Ausführen

Folgende einzelne Tabellen können abgefragt werden:

- ads:** id, priority, name, type, url, img, query, created_at, updated_at
- analytics:** id, ip, device, brand_family, brand_model, browser_family, browser_version, platform_family, platform_version, user_id, photo_id, created_at, updated_at
- comments:** id, user_id, photo_id, body, created_at, updated_at
- follows:** id, following_id, follower_id, created_at, updated_at
- likes:** id, photo_id, user_id, created_at, updated_at
- password_resets:** email, token, created_at
- photos:** id, user_id, description, url, created_at, updated_at
- tags:** id, photo_id, name, created_at, updated_at
- users:** id, username, email, password, name, bio, gender, birthday, city, country, centimeters, avatar, role, is_active, remember_token, created_at, updated_at

Abbildung 9: SQL-Anfrage mit Beispielcode

Wie du in *Abbildung 9* siehst, kannst du unter dem SQL-Reiter einfach einen SQL-Code eingeben und die

Datenbank gibt dir ihre Einträge dazu aus. Sie hilft dir auch bei Fehlern und gibt dir eine Fehlermeldung aus, falls du dich mal vertippt hast.

Falls du Schwierigkeiten hast, dir die SQL-Befehle zu merken, kannst du unter folgendem Link ihre genau Bedeutung nachschauen: <https://www.w3schools.com/sql/default.asp>. Sei nicht verwundert, wenn du die Seite öffnest, denn sie ist im ersten Moment komplett auf Englisch. Du kannst sie mit dem Welt-Symbol oben rechts auf Deutsch umstellen.